

**Position: Servicetechniker (m/w/d)
Nordrhein-Westfalen**



**Unternehmen: Ein europäischer Global Player als
Anbieter von Wärmepumpen**



Das könnte er sein - Ihr neuer Arbeitgeber:

Das Unternehmen ist Systemanbieter für Lösungen zur Steigerung des Wohnkomforts, deren Herzstück die Wärmepumpe ist. Ob Sole/Wasser, Luft/Wasser oder Abluftsysteme, dort gibt es für jede Anforderung das richtige System. Insbesondere im Domestic-Bereich ist unser Mandant mit seinen Produkten führend und heute als Anbieter hocheffizienter Lösungen nicht mehr wegzudenken. Der Konzern gehört in Europa mit seinen fast 19.000 Mitarbeitern zu den Marktführern und ist in Deutschland einer der TOP 10 Anbieter.

Aktuell wird in Deutschland mit 70 Mitarbeitern ein Geschäftsvolumen von circa 75 Millionen Euro per annum erwirtschaftet. Eine Mannschaft von dreißig Servicekräften, bestehend aus 25 Partnern und 5 angestellten Spezialisten, „im Feld“ beim Endkunden oder Fachhandwerker, steht mit technischem Rat und Tat zur Seite und garantiert eine hohe Kundenzufriedenheit. Im Innendienst koordinieren und unterstützen 10 weitere Kollegen (m/w/d) durch technische Beratung und Abwicklung der Servicevorgänge diese Organisation.

Eine Basis, auf die die Vertriebsorganisation mit absoluter Zuverlässigkeit bauen kann. Nicht selten führen die 25 Außendienstmitarbeiter bei der Betreuung des Heizungsfachhandwerkers vor Ort die hohe Qualität der Serviceorganisation als Verkaufsargument an und sind damit erfolgreich.

Nun soll ein gut ausgebautes und außergewöhnlich potentialreiches Gebiet im Rahmen der geregelten Nachfolge neu besetzt werden und damit die Kundenzufriedenheit weiter gesichert werden. Und dazu suchen wir eine Technik begeisterte Persönlichkeit – vielleicht Sie?

Rechtlicher Hinweis:

Die Inhalte der Positionsbeschreibung orientieren sich ausdrücklich an den Forderungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes in der Fassung vom 14.08.06, das die Diskriminierung oder Benachteiligung im Arbeitsleben aufgrund des Geschlechts, der Rasse, der ethnischen Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, des Alters, einer Behinderung oder sexueller Identität verbietet. Sollten einzelne Passagen dieses Anforderungsprofils teilweise missverständlich oder nicht eindeutig formuliert sein, so stellt dies lediglich einen formalen Mangel dar, der keinerlei Einfluss auf die inhaltlichen Entscheidungskriterien zur Besetzung der vakanten Position hat.

Die Antworten auf Ihre ersten Fragen zur Position:



„Wo werde ich arbeiten?“

Sie sind in Ihrem regionalen Verantwortungsbereich, der grob durch das Bundesland Nordrhein-Westfalen definiert wird, kontinuierlich im Einsatz beim Kunden vor Ort. Übernachtungen sind möglich, aber nicht die Regel.



„Mit wem arbeite ich zusammen und wer ist mein Chef?“

Im Tagesgeschäft arbeiten Sie eng mit dem Innendienst-Team zusammen, das Ihre Einsätze koordiniert und Sie bei der Erfüllung Ihrer Aufgaben unterstützt. Bei grundsätzlichen Themenstellungen, die einer Entscheidung bedürfen, steht Ihnen der Serviceleiter zur Verfügung. Ansonsten dreht sich alles um den Kunden, dem Sie auf Augenhöhe begegnen und unterstützen.



„Und was genau wäre jetzt meine neue Aufgabe in dem Team?“

Dem Kunden als Heizungsbauer bieten Sie das komplette Programm. Das reicht von der Aufnahme von Ist-Zuständen (vorbereitend und vor Ort) über die Reproduzierung von Fehlern und deren Dokumentation, über Ursachenanalysen, Inbetriebnahmen und Reparaturen bis hin zum Aufzeigen notwendiger Folgearbeiten. Dazu gehören auch die Dokumentation von Befund und Lösung in Serviceberichten, Beratung und Einweisung von Endkunden und Handwerkern sowie selbstverständlich auch die Disposition der Materialien und Ersatzteile.

Und gerade bei der so wichtigen Betreuung von Erst- oder Neukunden sind Sie gefragt. Sie führen die detaillierte Einweisung des Erstkunden aus dem Fachhandwerk durch und unterstützen die Servicepartner durch Fortbildung und Know-how-Transfer. Eventuell – falls es Ihnen gut von der Hand geht – unterstützen Sie den Verkauf auch Schulungsmaßnahmen und unterstützen auch auf Messen.



„Welche Ausbildungsvoraussetzungen werden erwartet?“



Sie verfügen über eine qualifizierte Berufsausbildung mit Abschluss in den Gewerken Heizungs- und Lüftungsbau, dem Kälteanlagenbau oder der Elektrotechnik. Eine Grundlagenbefähigung zum Umgang mit Kälteanlagen wäre ideal, falls Sie nicht dem Kälteanlagenbau entstammen. Auch andere Qualifikationen sind möglich, müssen dann aber zwingend durch einschlägige Erfahrungen im Service oder der Installation von Wärmepumpen ergänzt werden.



„Welcher berufliche Hintergrund wäre für diese Position als Vorerfahrung sinnvoll?“



Idealerweise bringen Sie bereits Erfahrungen aus einer Tätigkeit als Servicetechniker im Außendienst in Ihre künftige Aufgabe ein, die Sie im Bereich Heizungs- und Lüftungsbau, der Klima- oder Kältetechnik oder der Elektrotechnik gesammelt haben. Aber auch, wenn Sie über einen beruflichen Hintergrund aus der Installation oder dem Anlagenbau verfügen, kann Ihnen diese Aufgabe eine Möglichkeit der beruflichen Weiterentwicklung bieten.



„Was für ein Typ Mensch sollte ich sein, um an dieser Aufgabe Freude zu entwickeln und erfolgreich zu sein?“



Sie müssen Freude am Umgang mit dem Kunden haben und in der Lage sein, sich selbst zu organisieren und gewissenhaft arbeiten, um spätere Reklamationen bestmöglich auszuschließen. Fachlich müssen Sie über gute analytische Fähigkeiten verfügen, um sich gedanklich sicher durch die komplexen Zusammenhänge der Wärmepumpe in Bezug auf Hydraulik und Regelungstechnik bewegen zu können. Wir suchen keinen Teiletauscher, sondern einen Tüftler, der den Dingen auf den Grund geht. Wenn Sie das reizt – dann lassen Sie uns reden!

